

Petition

zu Händen: Regierungsrat Kanton Zug – zuständiges Departement

cc: Frau Landammann Silvia Thalmann-Gut

Betrifft

Realisierung eines zusätzlichen Spendengelder-Vergabeprozesses (neues Online-Gesuchsportal) zu Gunsten ' traditioneller Vereine/Organisationen ohne Projekt-Strukturen' zu Lasten des Lotterie- u/o des Kulturförderungsfonds.

Ausgangslage/ Aktuelle Handhabung

Es ist erfreulich immer wieder festzustellen, dass der Kanton Zug (in der Kompetenz des Regierungsrates) regelmässig grosszügige Sponsoring- oder Spendenanfragen aus diversen Einreicher-Sparten bewilligt und mit grosszügigen Beträgen unterstützt - meistens à perdu. Diese Unterstützungsgelder gehen entweder zu Lasten des Lotterie-Fonds oder zu Lasten des Kulturfonds.

Die grosse Restriktion/Auflage ist aber, dass die Begehren im Rahmen eines **dokumentierten Projektes oder eines Finanzierungskonzeptes einer Gross-Veranstaltung** etc. beantragt werden müssen. Dies ist für diese Gattung gut so und soll so weiter praktiziert werden.

Aber! Wie kann sich ein einfacher, traditioneller Verein Unterstützung erhoffen?

Warum muss ein 'Projektstatus' vorliegen?

Nicht alle Vereine/Organisationen sind auf der Projektbasis organisiert obwohl sie während des Vereinsjahres regelmässiges, nachhaltiges Wirken zu Gunsten der Vereins-Familie, der Fan-Gemeinde, des Gemeinwesens leisten. Und so kommen heute nicht alle Vereine/Organisationen in den Genuss von einer sinnvollen, regelmässigen finanziellen Unterstützung durch den Kanton Zug, da sie nur traditionell organisiert sind. Sie basieren auf den Statuten, einer GV mit den vorgegebenen Traktanden wie Jahresabrechnung, Jahresbudget und einem Jahresprogramm. Diese Jahresprogramm-Aktivitäten basieren nicht auf Projekt-Definitionen, sondern auf der herkömmlichen Umsetzung der Jahresplanung, sie sind aber in sich mindestens 'Klein-Projekte'.

Diese traditionellen Vereine/Gesellschaften/Organisationen können sein:

- Familien-Gartenvereine
- Naturfreunde-Vereine
- Naturschutz-Vereine
- Jugendorganisationen
- Frauengemeinschaften
- Kulturvereine
- Gesangsvereine / Chöre diverser Gattungen
- Jodlerchöre
- Trachtenvereine
- Theater-Vereine
- Volksbühnen

- Musik-Vereine
- Orchester-Vereine
- Clubs
- usw.*)

*) Turn- und Sportvereine – ca. 500 an der Zahl im Kanton Zug - erhalten bereits heute via vielseitige Organisationen vom Amt Jugend und Sport Zug oder das Online-Gesuchsportal des Sportfonds die gewünschte Unterstützung.

Die Umsetzung einer erfolgreichen Jahresplanung zieht auch **Kosten** nach sich, welche durch die bescheidenen Mitgliederbeiträge und potenziellen Eintrittsgeldern selten gedeckt werden können.

Aus der Sicht eines Gesangsvereines/Chores fallen zum Beispiel folgende regelmässigen Kosten an:

- die Beschaffung neuer Noten
- Bezahlung der SUIZA-Forderungen
- die Honorierung von Dirigenten/innen (inkl. Sozialleistungen) für die Proben und Konzerte
- Entlohnung von Ausbildnern
- Entlohnung von temporären Musikern bei Konzerten
- Entlohnung des Hilfspersonals bei Konzerten
- Saal-Mieten
- usw.

Aus der Sicht eines Theatervereines fallen zum Beispiel folgende regelmässigen Kosten an:

- die Beschaffung von Theatertexten
- die Entgeltung der Darsteller/innen (auf Spesenbasis?)
- die Honorierung der Regie (inkl. Sozialleistungen) für die Proben und Aufführungen
- Kulissen-Miete oder Eigenbau
- Kostüm- und Requisiten-Miete
- Saal-Mieten
- usw.

... oder ein Verein praktiziert sogar jährlich beide Sparten!

Da die 'traditionellen Vereine' unterschiedliche Vereinsziele haben oder die Öffentlichkeit unterschiedlich von den Vereinsaktivitäten profitiert, müsste **eine Formel / ein 'Rating'** definiert werden woraus eine differenzierte finanzielle Unterstützung resultiert. Ein Verein, der nur eigennützig existiert, muss mit wenigen Geldern rechnen oder fällt bereits bei der 'Gesuchs-Anmeldung' durch.

Petition

Vereinsförderung

- **Ausbau der heutigen Sponsoring-/Spenden-Praxis des Kantons Zug zu Gunsten 'traditioneller Vereine/Organisationen', welche im Kanton Zug sesshaft sind. Traditionell heisst: der Verein/die Organisation kennt keine 'Projekt-Organisation'.**
- **Mittels Realisierung eines zusätzlichen Spendengelder-Vergabeprozesses (neues Online-Gesuchportal) sollen die bewilligten Gesuche zu Lasten des Lotterie- oder Kulturförderungsfonds gehen.**

Zudem:

Die Vergabe an die berechtigten Vereine/Organisationen basiert auf dem eingereichten 'Jahres-Budget' und dem 'Jahresprogramm' sowie eines resultierenden, neuen 'Vereins-Rating'.

Eine zu definierende Formel/der Vergabe-Schlüssel ist zu definieren.

Mit Hilfe der Formel wird der Faktor bzw. das 'Vereins-Rating' berechnet.

Der zusätzliche Vergabeprozess muss mit den Zuger-Gemeinden abgestimmt werden, da in den Gemeinden unterschiedliche oder keine Handhabungen in Sache Vereins-Unterstützung existieren. Der zusätzliche Vergabe-Prozess soll die bestehenden, gemeindlichen Usanzen nicht ersetzen.

Begründung

- **Mittels des neuen Onlineportals wird ein Mittel geschaffen, **das allen Vereinen/Organisationen im Kanton Zug die Möglichkeit gibt ohne grosse Projektierungen jährliche Unterstützungsgelder zu beschaffen.****
- **Projekt-Einreicher (heutige Nutzniesser) werden gegenüber den traditionellen Vereinen/Organisationen weniger bevorteilt und es wird aus der Sicht der 'Gleichstellung' mehr Fairness geschaffen.**
(Bei den heutigen Projekt-Einreichern besteht aber keine Schuld, sofern man überhaupt von Schuld sprechen kann).
- **Mit einer jährlichen 'Basis-Finanzierung' (Sockel-Gelder) kann der Verein die jährlichen Vereinsaktivitäten sorgenfreier planen und umsetzen. Möglicherweise löst eine finanzielle Absicherung auch mehr Motivationen und Engagement aus.**
- **Defizite können besser vermieden werden und die bescheidenen Mitglieder-Beiträge müssen nicht stets erhöht werden.**

- Die kantonale finanzielle Unterstützung ist eine erste, reale Chance dem sich abzeichnenden Vereinssterben Einhalt zu bieten und sie bietet dem Verein bessere Zukunft-Perspektiven.
- Nachwuchsleute /Neu-Mitglieder interessieren sich eher wieder fürs spezifische 'Vereinsleben', da sie den Nutzen ihrer Mitgliedschaft besser abwägen können und optimistischer in die Zukunft sehen.

Ich erwarte gerne Ihre Stellungnahme.